

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 159 (1979)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung

Autor: Tschumi, P. / Merian, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschluss der Jahresrechnung 1978 und Genehmigung durch die Revisoren.

Die Präsidentin: Prof. I. Zschokke-Gränacher

Der Sekretär: Dr. I. Sick

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Umweltforschung (SAGUF)

Gegründet 1972

1. Vorträge

Am 5./7. Oktober 1979 hielt die SAGUF im Rahmen der 159. Jahresversammlung der SNG in Lausanne wissenschaftliche Sitzungen ab, an welchen zehn Vorträge aus verschiedenen Bereichen der Umweltforschung gehalten wurden.

2. Das Umweltforschungskonzept

In den Mitgliederversammlungen 1975 und 1976 war beschlossen worden, dass die SAGUF ihre Arbeiten zur Ausarbeitung eines Konzepts fortsetzen sollte. Das Eidgenössische Departement des Innern wollte jedoch eine Weiterbearbeitung des seinerzeitigen Fragenkatalogs vorerst nicht unterstützen und war nur am Bestandeskatalog interessiert. Deshalb wurde 1977 eine präzisierte Umfrage im Vorstand diskutiert und ein Gesuch zur Finanzierung der damit befassten Arbeitsgruppen an die SNG gestellt, welche positiv reagierte. Mit einer Vorstudie wird nun die SAGUF abklären, wie ein Konzept aussehen könnte, wer an der Aufstellung von Umweltforschungsprioritäten beteiligt werden müsste und wie sich die SAGUF profilieren und durchsetzen könnte.

Wegen verschiedenen Verzögerungen konnte die Dachgruppe erst im Herbst 1979 gebildet werden. Sie führte vom 17./18. November 1979 eine erste Klausurtagung in Braunwald durch, an welcher die Voraussetzungen für die Durchführung des Projekts, das Umweltforschungskonzept selber (inkl. sachbezogene Prioritäten), sowie der wichtige Bereich Umwelterziehung und die Frage, wie ein Konzept in der Öffentlichkeit wirksam vertreten werden kann, zur Sprache kamen.

3. Umweltforschung in der Schweiz, zweite Umfrage 1978

Die Bestandesaufnahme wurde im Frühling 1979 abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe führte 1979 drei Besprechungen in Zürich durch, welche sich hauptsächlich mit der Auswertung und der Darstellung der Informationen befassten. Die Zusammenarbeit mit den Herren Dr. Jürg Zihler und Dr. Bernard Büttiker des Bundesamts für Umweltschutz war auch 1979 sehr gut und

nützlich. Etwelche Schwierigkeiten bereiteten die erhaltenen Computerausdrücke, es konnten jedoch wertvolle Lehren für ein verbessertes Programm für eine eventuelle dritte Umfrage 1982 gewonnen werden. Mitte Dezember 1979 konnten die Druckunterlagen für den gesamten Bestandeskatalog mit den Beschreibungen von 1462 Umweltforschungsprojekten und für den deutschen Einleitungs- und Registerband abgeschlossen werden. Anfangs 1980 wird der französische Einleitungs- und Registerband folgen. Die bei dieser Arbeit gesammelten Erfahrungen sollen zukünftigen Beschlüssen zugute kommen. Der Versand an die deutschsprachigen Empfänger soll nun anfangs März 1980 erfolgen. Es wäre interessant zu erfahren, wie die Kataloge benutzt werden, und ob die Verbesserungen in den Registern geschätzt werden.

4. Koordination und Erfahrungsaustausch

Dr. Ernest Merian konnte im Berichtsjahr als schweizerischer Observer an vier zwei- bis dreitägigen Sitzungen des ENDOC/ENREP- und des MDS-Workshops der E.G. Kommission in Luxemburg teilnehmen. Es wurden die Erfahrungen mit Umweltforschungskatalogen ausgetauscht und versucht, ein europäisches Konzept zu erarbeiten. Als erstes soll ein europäischer Katalog über Umweltforschung im Bereich "Abfälle" erscheinen. Intensiv wurde ein gemeinsamer Code für Stichwörter bearbeitet. In Holland wurde der dritte Umweltforschungskatalog der TNO herausgebracht. Die dritte Auflage des deutschen Umweltforschungskatalogs ist im Druck.

Herr Dr. Merian nahm an der zweiten Tagung der International Association of Environmental Coordinators (IAEC) vom 10./12. Oktober 1979 teil, beschäftigte sich intensiv mit den wichtigen Problemen der Risikobeurteilung von Umweltchemikalien (insbesondere der Kanzerogene) und besuchte einen Workshop der European Society of Toxicology im April im Rom, den 21. Europäischen Toxikologiekongress im Juni in Dresden, die Tagung über chemische Kanzerogenese im August an der Universität von Surrey und ein Symposium über "Evaluation of Chemical Toxicity in Man" an der Universität von Surrey.

Von allgemeiner Bedeutung waren folgende Veranstaltungen: Das 9. Intern. Symposium on the Analytical Chemistry of Pollutants im Mai in Jekyll Island, Georgia, organisiert von der Intern. Assoc. of Environm. Analyt. Chemistry, in der Herr Dr. Merian Sekretär ist, der TNO-Kongress "Industrial Innovation in a Changing World" (Februar in Rotterdam), die European Environmental Summer School (Juni in Jülich), die dem Umweltschutz und der Sicherheit gewidmeten Vorträge an der ACHEMA (Juni in Frankfurt am Main), das SCO-Symposium über Umweltforschung (Juni in St.Gallen), der Kongress über "Heavy Metals in the Environment" (September in London), die Arbeitstagung über die Bewertung chemischer Stoffe im Wasserkreislaufe (Oktober in Langen bei Frankfurt am Main)

und die 5. schweizerische Lufthygienetagung (November in Muttenz bei Basel). Die schon letztes Jahr erwähnte Tendenz sich konkreter und gezielter mit Umweltforschung zu beschäftigen, setzte sich fort. Leider kommt dabei die gesamtheitliche Betrachtung mehr und mehr zu kurz. Menschen lernen offenbar nur aus Katastrophen, und dementsprechend wird vor allem punktuell die Risikoüberwachung verbessert.

Der Präsident: Prof. P. Tschumi

Der Projektleiter: Dr. E. Merian

Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie

Gegründet 1962

1. Tagungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie (ZMB) hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Tagung der Union Schweizerischer Gesellschaften für experimentelle Biologie (USGEB) über das Hauptthema "Development and Differentiation" am 20./21. April 1979 in Genf ab. Auf dem Gebiet der Zell- und Molekularbiologie wurden dabei 7 Hauptvorträge abgehalten, und neben 19 Kurvvorträgen wurden 174 Mitteilungen in Form von "Posters" präsentiert.

2. Publikationen

Die wissenschaftlichen Beiträge im Rahmen der Jahresversammlung 1979 der USGEB wurden als "Abstracts" in der Zeitschrift "Experientia" veröffentlicht.

3. Internationale Beziehungen

Auf Grund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung trat die ZMB der "European Cell Biology Organisation" (ECBO) als Mitglied-Gesellschaft bei. Von PD Dr. A. Dübendorfer wurde die "Fifth International Conference on Invertebrate Tissue Culture" organisiert, die am 24. - 27. April 1979 auf Rigi-Kaltbad stattfand. Ferner nahmen Mitglieder der ZMB an zahlreichen internationalen Kongressen und Tagungen teil, und es bestehen Kontakte zur EDBO (European Developmental Biology Organisation) und EMBO (European Molecular Biology Organisation).

Der Präsident: Prof. R. Schindler